

Von: [Trudwig, Ellen](#)
An: [Liebing, Sabine](#); [Kortmann, Ann-Christin](#)
Betreff: WG: Tischvorlage für Top 19.1 der Ratssitzung
Datum: Dienstag, 17. Dezember 2019 08:22:14

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Michael Spiekermann-Blankert (**Antragsteller A**)

Gesendet: Montag, 16. Dezember 2019 20:06

An: Borgmann, Richard; Kortendieck, Matthias; Trudwig, Ellen

Cc: Dirk Havermeier; Susanne Havermeier; Thomas Steinkuhl; Josi Kleyboldt; Jerome Biehle; Niko Gernitz; Lukas Gernitz; Kathrin Vierhaus; Natascha Geist; Dagmar Stallmann; Kors Barendregt; Dieter Weniger; Bernd Tewes; Karl-Heinz Kocar; Erhard Keppers; WN Lokalredaktion WN; eckart grundmann; Gregor LH; Bernhard Moelmann; Markus Kehl

Betreff: Tischvorlage für Top 19.1 der Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Nachfolgend ein Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 19.1 Ausbau der Kastanienallee mit der Bitte, diesen als Tischvorlage zu behandeln.

>

> Antrag der SPD-Ratsfraktion zum TOP 19.1 der Ratssitzung am 17.12.2019:

> Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Anliegern und den Betroffenen des vorgesehenen Straßenausbaus der Kastanienallee sowie den Straßenplanern und Vertretern der Fraktionen einen Workshop durchzuführen. Der Workshop dient dazu, die unterschiedlichen Interessen auszutauschen, zu bündeln und die Ergebnisse in eine zu überarbeitende Straßenausbauplanung einfließen zu lassen.

> Ziel des Workshops ist es, eine Straßenplanung zu erstellen die den berechtigten Anliegen der Betroffenen und der Seppenradener Bevölkerung gerecht wird und von diesen auch mitgetragen wird.

> Begründung:

> Die Kastanienallee ist im innerstädtischen Bereich innerhalb des Wohngebietes durch Größe und Gestalt von hoher ortsbildprägender und gestalterischer Funktion und Bedeutung (Seite 5, Gutachten Martin Rensing).

> Vor diesem Hintergrund hat der Straßenausbau mit dem Bau separater Gehwege, verbunden mit der kompletten bzw. teilweisen Rodung der vorhandenen Bäume eine breite öffentliche und kontroverse Diskussion ausgelöst.

> Keine der bisher vorliegenden Planungsvarianten führt nach Meinung der SPD-Fraktion zu einer breiten Akzeptanz der Betroffenen und der Seppenradener Bevölkerung.

> Angesichts der vorgenannten großen Bedeutung dieses Straßenausbaus halten wir eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess für sinnvoll.

>

>

> Viele Grüße

> Michael Spiekermann-Blankertz

> Ackerbürgerweg 4

> 59348 Lüdinghausen

> Tel.: 02591-940922

> Mobil: 01520 8335762

>

> Von meinem iPad gesendet